RATING KURZ NOTIERT

Scope übernimmt Euler Hermes Rating

Die Ratingagentur Scope treibt die Konsolidierung im europäischen Ratingmarkt weiter voran und übernimmt mit Wirkung vom 1. Januar 2021 die Euler Hermes Rating GmbH. Euler Hermes Rating agiert bislang unter dem Dach des Kreditversicherers Euler Hermes und des Versicherungskonzerns Allianz. Der Analyse-Fokus liegt vor allem auf kleinen und mittelgroßen Unternehmen (SME) sowie auf Projektfinanzierungen. Hiervon verspricht sich Scope gute Wachstumspotenziale. Zum einen richten Investoren auf der Suche nach Renditen und alternativen Assetklassen ihr Augenmerk verstärkt auf Projektfinanzierungen und SMEs. Zugleich fördert die Europäische Kommission im Rahmen der voranschreitenden Kapitalmarktunion eine stärkere Kapitalmarktorientierung in diesen Bereichen. Euler Hermes Rating wird künftig unter „Scope Hamburg GmbH" firmieren und in die Scope Group integriert.

Fitch durchweg mit „AAA" für APAC Covered Bonds

Für die von Fitch gerateten Covered Bonds in der APAC-Region bleibt durchweg das Spitzenrating von „AAA" mit stabilem Ausblick erhalten. Das teilte die Agentur in ihrer aktuellen Ausgabe des APAC Covered Bond Quarterly mit. Fitch hebt besonders die niedrigen und sinkenden Anteile von Darlehen mit Stundungen beziehungsweise Ratenaussetzungen in Australien und Neuseeland hervor. Das träge Emissionsverhalten im ersten Quartal wurde ebenfalls thematisiert, wobei die Analysten ein Anziehen der Primärmarktaktivitäten in den kommenden Monaten erwarten. Denn im Juni 2021 endet die Term Funding Facility der australischen Notenbank.

Moody's stuft Serbien hoch

Moody's Investors Service hat die langfristigen Emittenten- und vorrangigen unbesicherten Ratings Serbiens von Ba3 auf Ba2 heraufgestuft. Der Ausblick wurde von positiv auf stabil geändert. Die Hauptgründe für die Entscheidung sind: Serbiens relative wirtschaftliche Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Coronavirus-Schock und die soliden mittelfristigen Wachstumsaussichten des Landes. Die stabilen Aussichten gleichen Moody's Erwartungen aus, dass die serbische Wirtschaft in diesem Jahr wieder wachsen wird und dass die Staatsverschuldung im Verhältnis zum BIP im Jahr 2022 abnehmen wird.

Italiens Banken meistern die Herausforderungen – noch

Die Risikoexperten von Scope haben sich im Rahmen eines aktuellen Berichts mit dem italienischen Bankensektor befasst. Das Fazit: Die Institute des Landes haben sich durch eine nennenswerte Stabilität im Zuge der mit der Covid-19-Pandemie in Verbindung stehenden Verwerfungen ausgezeichnet. Allerdings warten noch Risiken auf den Sektor. Denn mit Blick auf die Risikoeinschätzung der Kreditportfolios seien auch die fiskalischen und gesetzlichen beziehungsweise regulatorischen Hilfen zu berücksichtigen, heißt es. Mit Auslaufen der Moratorien werden die Gefahren steigen. Daneben verweisen die Analysten auf die Notwendigkeit einer verbesserten Ertragslage der Geldhäuser. In diesem Zusammenhang wird auch auf die Bedeutung der Konsolidierung des mit 485 Kreditinstituten per Ende 2019 noch vergleichsweise fragmentierten Bankenmarktes hingewiesen. Durch Zusammenschlüsse könnten Synergien im Bereich Kosten und Erträge gehoben und die Digitalisierungsbemühungen der Banken vorangetrieben werden.

UK: Creditreform lobt Impffortschritte

Die Creditreform Rating AG hat das langfristige Sovereign Rating des Vereinigten Königreichs mit der Note „AA" bestätigt. Zudem wurden die Ratings für vorrangige unbesicherte Schuldtitel in aus- und inländischer Währung mit „AA" bestätigt. Der Ausblick ist negativ. Eine wichtige Rolle bei dem Ratingergebnis spielten die Impffortschritte: UK sei seinen ehemaligen Partnern aus der EU bei der Impfung meilenweit voraus, sodass die dortigen Beschränkungen relativ bald aufgehoben werden könnten, so die Rater. Zusammen mit den anhaltenden erheblichen geld- und fiskalpolitischen Impulsen könnten die Impffortschritte somit den Boden für eine wirtschaftliche Erholung bereiten.

ESG-Debüt durch Credit Agricole Italia

Der Anfang März von der Credit Agricole Italia begebene grüne Covered Bond wird sich nach Einschätzung von Moody's positiv auf den Emittenten auswirken. Das Debüt verbessere die marktbasierte Refinanzierung und verbreitere die Investorenbasis um neue Investoren, was sich auch positiv auf der Kostenseite auswirken sollte. Zudem hebt Moody's den unterstützenden Charakter in Bezug auf den in Italien notwendigen Transformationsprozess des italienischen Immobiliensektor hervor. Green Covered Bonds seien ein wichtiger Schritt hin zur energetischen Renovierung beziehungsweise zum Umbau energieineffizienter Gebäude.

Moody's lobt slowakischen Covered-Bond-Markt

Laut der Ratingagentur Moody's profitiert der slowakische Covered-Bond-Markt derzeit von den soliden Rahmenbedingungen mit Blick auf das Sovereign Rating (A2, stable) ebenso wie von der bislang gezeigten Robustheit des Immobilienmarktes im Kontext der Covid-19-Pandemie. Herausforderungen für das Sovereign Rating der Slowakei, die unter anderem aus institutionellen Rahmenbedingungen, dem demografischen Profil sowie Schwächen bei der Innovationsfähigkeit resultieren, stehen ein starkes Wirtschaftswachstum sowie die stetige Aufholbewegung der Einkommen im Vergleich zu anderen EU-Ländern, eine moderate Staatsverschuldung, eine stabile Verfassung des Finanzmarktes und ein niedriges Risikoprofil des heimischen Bankenmarktes gegenüber.

Hinzu kommt ein sehr geringer Anpassungsbedarf der Coverd-Bond-Gesetzgebung bei Umsetzung der Richtlinie zur Harmonisierung des europäischen Covered-Bond-Markts. Als Risikofaktor bei slowakischen Covered Bonds werten die Analysten die Möglichkeit der Aufrechnung von Guthaben- und Darlehenspositionen, die unter gewissen Umständen dem Deckungsstock den Zugriff auf Cover Assets vorenthalten könnte – nicht zuletzt deshalb, weil die auf europäischer Ebene vorgeschriebene Einlagensicherung in Höhe von 100 000 Euro in der Slowakei nicht explizit in Form einer Bruttoberechnung abgeleitet wird.

Dieser Artikel ist urheberrechtlich geschützt. Die rechtliche Freigabe ist für den Abonnenten oder Erwerber ausschließlich zur eigenen Verwendung.
Helmut Richardi Verlag GmbH